

Breitensteins Repetitorien!

[35539]

In Kürze erscheint:

Kurzes Repetitorium

der

Geologie

und der verwandten Fächer

für

**Philosophen, Techniker,
Lehramtskandidaten, Agronomen**

u. a.

gearbeitet

nach den Werken und Vorlesungen

von

**Bischoff, Credner, Fraas, Lasaulx,
Suess, Vogt, Wähner, Zittel u. a.**

1. Theil:

**Physiographische
und Dynamische Geologie.**Preis ca. 1 *M.*

Bitte zu verlangen!

Wien.

M. Breitenstein.**Emil Apolant, Verlagsbuchh.,**
in Berlin W., Markgrafenstr. 60

[35974]

In den nächsten Tagen erscheint in
meinem Verlage:**Die Speisung armer Schulkinder**

(Les soupes scolaires)

von

F. César,

Pfarrer und Direktor der Schulen in St. Zmier.

Uebersetzt,

mit einer Vorrede und statistischen Tabellen

versehen von

Agnes Blumenfeld,Vorsitzende des Vereins zur Speisung armer
Kinder und Nothleidender in Berlin.6 1/2 Bogen. gr. 8°. Preis 1 *M.* 50 *S.* ord.,
1 *M.* 15 *S.* netto, 1 *M.* 10 *S.* bar u. 11/10.Bei Vorausbestellung 1 *M.* bar und 7/6.Der Verfasser deckt im ersten Teile seiner
Schrift einen schweren sozialen Schaden auf:
die mangelhafte Sorge für das körperliche
Wohl der Schulkinder, deren Wirkung er bisin ihre letzten Folgen klarlegt. Im zweiten
Teile giebt er dann eine ausführliche Be-
schreibung der hauptsächlichsten Wohlfahrts-
richtung zur Bekämpfung obigen Uebels: der
Schulsuppen.Wie sich dies Liebeswerk in den verschie-
denen Kulturstaaten herausgebildet hat, wie es
den jeweiligen Verhältnissen angepaßt in Stadt
und Land ausgeübt wird, wie sich die Kosten
dafür stellen, — all das hat der Verfasser in
musterbildender, fesselnder Weise dargelegt.Frau Agnes Blumenfeld, die in ihrer
Eigenschaft als Vorsitzende des Vereins zur
Speisung armer Kinder schon häufig um eine
schriftliche Darlegung der Schulkinder-Speisung
angegangen war, glaubte diesem Wunsche am
besten durch Uebersetzung vorliegenden Werkes
nachzukommen.Ihrer Stellung in der vorliegenden Frage
entsprechend, hat sich Frau Blumenfeld nicht mit
der Rolle einer bloßen Uebersetzerin begnügt,
sondern, indem sie das Buch mit einer aus-
führlichen die Berliner Schulkinder-Speisung
behandelnden Einleitung und reichlichen diesbe-
züglichen statistischen Tabellen versehen, hat sie
dem Werk erhöhte Bedeutung verschafft.Ich bitte Sie, das treffliche Buch, das von
der London Schools Dinner Association preis-
gekrönt wurde, in erster Reihe Magistraten,
Schuldirektoren und Wohlthätigkeitsvereinen vor-
zulegen.Aber auch sonst wird jeder Lehrer, Stadt-
verordnete, kurz jedermann, der an den öffent-
lichen Zeitfragen und deren Lösung auf dem
Wege der Wohlthätigkeit Anteil nimmt, Käufer
der Schrift sein.

Ferner erscheint in diesen Tagen:

Volkschulzwang

als Reform

unseres höheren Schulwesens

von

August Pflug.2 Bogen gr. 8°. Preis 60 *S.* ord.,
45 *S.* netto, 40 *S.* bar und 11/10.Bei Vorausbestellung 35 *S.* und 7/6.Nachdem die Hochstut von Schulfragen-
Broschüren verdrauscht ist, freue ich mich, Ihnen
unter obigem Titel eine Schrift anzeigen zu
können, die sich von der Mehrzahl ihrer Ge-
nosinnen dadurch vorteilhaft unterscheidet, daß
sie weder der Sucht zu reformieren entsprungen
ist, noch die Ausmalung einer Utopie zum Gegen-
stand hat.Ich habe mit ihrer Publikation bis jetzt
gewartet, weil sie nicht für den Tag geschrieben
ist, und ich jetzt um so sicherer bin, daß sie die
Beachtung, die sie verdient, in größtem Maß-
stabe finden wird.Die Volksschule muß die Bildungsgrund-
lage aller Schüler werden! Auf solcher wahr-
haft volkstümlicher Basis erhebt sich dann eine
wohlgegründete, sogen. höhere Schulbildung!In sozialer wie in pädagogischer Beziehung ein
unschätzbare Gewinn!Nicht nur Lehrer, sondern
jeder Familienvater wird Käufer der
Schrift sein!Die Broschüre wird berechtigtes Aufsehen
machen, ja, es steht sogar bestimmt zu erwarten,
daß die Angelegenheit im Abgeordnetenhaus
zur Sprache gebracht werden wird.Ich bitte beide Schriften möglichst um-
gehend — à cond. jedoch in mäßiger Zahl —
zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Markgrafenstr. 60.

Emil Apolant.**Hugo Steinitz Verlag in Berlin S.W.**

[35464]

Zur Versendung liegt bereit:

Ernst Rueger,**Dollariaden.**

Mit einer Titelzeichnung.

1 *M.* ord., 75 *S.* no., 70 *S.* bar und 7/6.

Vor Erscheinen bestellt mit 40% bar.

Das Bändchen bringt eine Reihe Ge-
schichten und Skizzen aus der neuen Welt.
Es wird als Unterhaltungslektüre leicht Absatz
finden.**Hugo Richter, Verlagsbuchhandlg.**
in Davos.

[36047]

Nur auf Verlangen.

Mitte Oktober erscheint in meinem Verlage

L'Italia

Giornale novellistico

per lo studio

della lingua italiana.

Con note

ad uso dei Tedeschi e dei Francesi.

Herausgegeben von

Professor A. Scartazzini.

I. Jahrgang. 1. Hälfte.

= Preis geheftet 2 *M.* =Lehrer der italienischen Sprache, junge
Kaufleute und Künstler, sowie alle sonstigen
Freunde der italienischen Sprache sind Käufer
der „Italia“.Bedarf wollen Sie gefälligst verlangen, da
ich unverlangt nichts versende.

Davos, im September 1892.

Hugo Richter.

Verlagsbuchhandlung.